

Vor- oder Nachteile - Angestellte und Schwangerschaft

Beitrag von „Mara“ vom 6. Januar 2009 09:35

Hi!

Ich würde es davon nicht abhängig machen. Es steht doch eh nicht fest, ob und wann du verbeamtet wirst.

Ich denke es hat Vor- und Nachteile - vor allem auch mit der Versicherung. Wenn du in der gesetzlichen bist, ist es für dich nicht nur billiger, wenn du in Elternzeit bist, du musst dich auch um nichts kümmern. Gibst einfach dein Kärtchen ab und fertig. Als privat Versicherte musst du ja doch andauernd Rechnungen zahlen (meist von eigenem Geld vorstrecken), dann die ganzen Rechnungen immer gesammelt wegschicken, nachhalten, ob auch wirklich alles gezahlt wurde.... Also mich hat dieser Verwaltungskram mit den Rechnungen wahnsinnig genervt.

Andererseits (ich bin jetzt zum 2. Mal schwanger - beim ersten Mal war ich Beamtin auf Widerruf im Ref und jetzt angestellte Lehrerin) hat man als gesetzlich Versicherte beim Arzt schon große Nachteile: längere Wartezeiten, weniger Extras - was auch bedeutet nur 3 Mal Ultraschall in der Schwangerschaft, eine schlechtere Betreuung und Unterbringung bei der Geburt im Krankenhaus....

Also die Medaille hat zwei Seiten.

Viele Grüße